

Zahl des Monats

140.000

Anrufe erhält die Bayerische Landesärztekammer im Jahr über das themenbezogene Rufnummernkonzept.



Familienfreundlicher Arbeitsplatz für Ärztinnen und Ärzte – Lebensqualität in der Berufsausübung – Das unter der Urheberschaft der Bundesärztekammer von Dr. Astrid Bühnen und Dr. Annegret E. Schoeller herausgege-

bene Handbuch „Familienfreundlicher Arbeitsplatz für Ärztinnen und Ärzte“ zeigt anhand vieler guter Beispiele auf, wie diesen Herausforderungen begegnet werden kann.

Das Buch kann kostenfrei beim Informationszentrum der Bayerischen Landesärztekammer, Telefon 089 4147-191 oder bei der Redaktion des *Bayerischen Ärzteblatts*, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de, angefordert und von der Homepage der Bundesärztekammer unter www.baek.de heruntergeladen werden.

Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion

„Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“ – Die wesentlichen Vorteile, die das neue Antragsbearbeitungs-System im Bereich der Weiterbildung „Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“ der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung,
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse und Belege ermöglicht.

Nähere Informationen unter www.blaek.de.

Ergebnisse der größten Ärztebefragung Deutschlands – Mehr als 12.000 Mitglieder der Ärztegewerkschaft Marburger Bund haben im Herbst 2010 an einer Befragung zu ihrer beruflichen Situation teilgenommen. In Bayern haben sich über 1.900 Mitglieder beteiligt. Die Ergebnisse dieser repräsentativen und bundesweit größten Umfrage unter Krankenhausärzten sind vom Institut für Qualitätsmessung und Evaluation (IQME) in Landau ausgewertet worden. Dabei wurden die Daten mit der großen MB-Mitgliederbefragung 2007 verglichen, sodass sich feststellen lässt, wie sich die Arbeitsbedingungen

der Klinikärzte in Bayern in den vergangenen Jahren verändert haben. Was hat sich nach Einschätzung der Ärzte verbessert und wo gibt es nach wie vor große Defizite in den Krankenhäusern? Darauf gibt die bayerische Auswertung eine Antwort. Die Ergebnisse wurden auf der Pressekonferenz am Mittwoch, 23. März 2011, in München vorgestellt.

Mehr unter www.marburger-bund.de/bayern



Klaus-Martin Bauer, Dr. Andreas Botzlar und Vanessa Schmidt, alle Marburger Bund (v. li.).

Anzeige

Vergleichen Sie!

>> unsere Qualität



1. Geräteauswahl höchster Qualität und Zuverlässigkeit
2. Kompetente, erfahrene Produktberater
3. Von den Herstellern geschulte und autorisierte Techniker
4. Mit 25 Sonotheken bundesweit ganz in Ihrer Nähe
5. Immer für Sie da, auch abends und am Wochenende

Fragen Sie auch nach unseren günstigen Ausstattungsgeräten

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall

Rufen Sie uns an unter 01805/117 117 (0,14 Ct/Min aus dem dt. Festnetz), und Sie werden direkt mit der Ihnen nächstgelegenen von insgesamt 6 Sonotheken verbunden. Oder informieren Sie sich unter www.sonoring.de

Die 6 Schmitt-Haverkamp-Sonotheken:

Zentrale und Sonotheke:	
Dresden Erlangen	Elsenheimerstraße 41, 80687 München
Leipzig Memmingen	Tel. 089.30 90 99 0, Fax 089.30 90 99 30
München Straubing	E-Mail info@schmitt-haverkamp.de